



## AfD-Demo: Björn Höcke rockt wieder Erfurt!



Gestern war es nach 14-tägiger Pause wieder so weit: Tausende Patrioten versammelten sich in Erfurt, um dem Aufruf der AfD zu folgen und gegen die herrschende Politik und deren fortlaufenden Rechtsbruch Flagge zu zeigen. Ausnahmsweise wurden dieses Mal die Gegendemonstranten auf ordentlichen Abstand gehalten.

*(Von MPig)*

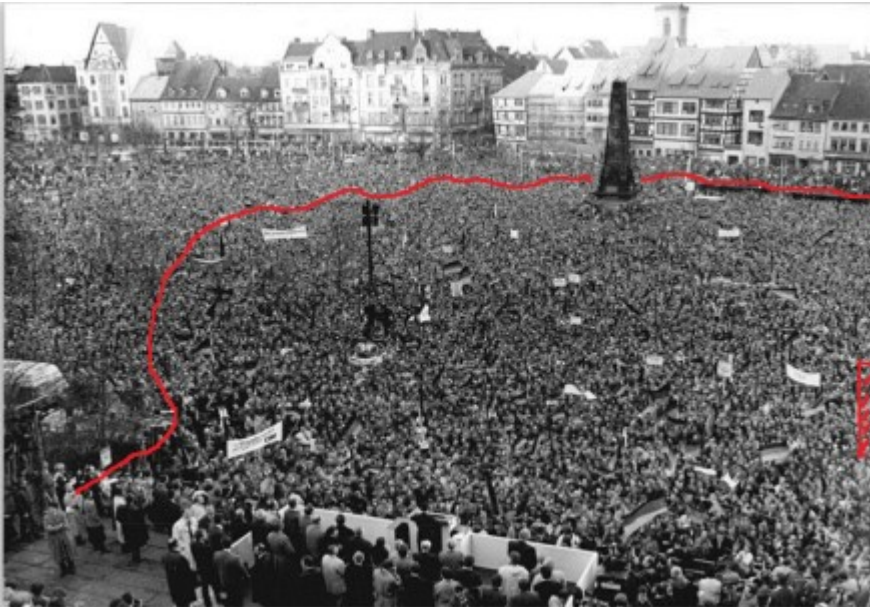
Dennoch schafften diese es zu Beginn mit ihrer (staatlich finanzierten?) Beschallungsanlage, die verlesenen Veranstaltungsaufgaben zu übertönen. Nach einigen Böllern in der Ecke wurde es jedoch still, vermutlich räumte die Polizei das Szenario, was auf Grund der Entfernung zum Geschehen nicht zu beobachten war.



Nachdem einige Landtagsabgeordnete der AfD und Gäste ihre Reden hielten, die teilweise durch einen minutenlang direkt über dem Platz kreisenden Polizeihubschrauber (auf dem Foto links rot umrandet) nicht mehr vernehmbar waren, kam Björn Höcke auf die Bühne. Nach eigener Aussage ist er inzwischen auch Träger einer kugelsicheren Weste, was die Konsequenz aus den vielen Droh- und Hassbotschaften ist, die ihn täglich so erreichen. Neben einigen Kernaussagen seiner Rede, wie z.B. „Deutschland und Europa kann nur gerettet werden, wenn Merkel scheitert“ oder „3000 km Grenze in Deutschland lassen sich besser sichern als 7000 km in der Türkei, erst Recht nicht um den Preis von Visaerleichterungen oder gar einen EU-Beitritt für die Türkei.“ Gleichwohl resümierte er auch zu seinem Auftritt bei Jauch etwas selbstkritisch, dass er noch mehr stichhaltige Fakten hätte bringen können, was seiner Aufregung geschuldet war. Letztlich war sein Auftritt wieder mal sehr souverän, er wird von Mal zu Mal besser, und er schaffte es einmal mehr, das Volk dazu zu motivieren, den von Bischof Neymeier abgedunkelten Dom von Erfurt mit ihren Handys und Taschenlampen wieder zu erleuchten.



Abschließend die Teilnehmerzahlen, die im MDR noch während der Veranstaltung hämisch mit „sinkenden 4000 Leuten“ wiedergegeben wurden. Nun ja, was soll die Lügenpresse auch schreiben? Ich versuche mal einen Gegenbeweis mit Hilfe der Lügenpresse anzutreten. Besonders die Thüringer Zeitungsgruppe, eine Tochter der Funke-Gruppe (u.a. WAZ, Hamburger Abendblatt), tut sich hier hervor, die mit ihrer faktischen Monopolstellung die Anzeigenschaltung der Thüringer AfD ablehnt. Auch in diesen Schmierenblättern steht heute die Teilnehmerzahl von 4000 Menschen, doch genau diese Zeitung berichtete am 25.02.2015 von dem 25 Jahre zurück liegenden Auftritt auf eben diesem Domplatz, bei dem schätzungsweise 100.000 Menschen mit Deutschlandfahnen anwesend waren. Auf einem anderen Foto dieser Veranstaltung habe ich mal mit einer roten Linie die ungefähre Dimension der gestrigen Veranstaltung auf dem 3,5 ha großen Domplatz eingezeichnet, am rechten Rand die Position der Bühne.



Bundesarchiv, Bild 183-1000-0220-033  
Foto: Händorf, Heinz | 29. März 1990

Nehmen wir nun einmal an, dass gestern lediglich auf einem Drittel des Platzes die Demonstranten dicht an dicht standen, so müssen es mindestens 30.000 im Vergleich zu 1990 gewesen sein. Wahrscheinlicher ist es, dass auf etwa einem Drittel des Platzes 1 Person/m<sup>2</sup> gestanden haben, gestern also mindestens 10.000 Menschen anwesend waren, und da sind die Massen auf den Domstufen noch nicht mal mitgezählt. Die gesamte Lügenpresse wird jedoch mal wieder nicht in der Lage gewesen sein, aussagekräftige Fotos vom Domberg oder dem angrenzenden Petersberg aus aufzunehmen und auch zu veröffentlichen.

Nächsten Mittwoch sind wir wieder um 19 Uhr auf dem Domplatz, und irgendwann machen wir ihn auch wieder so voll wie 1990.